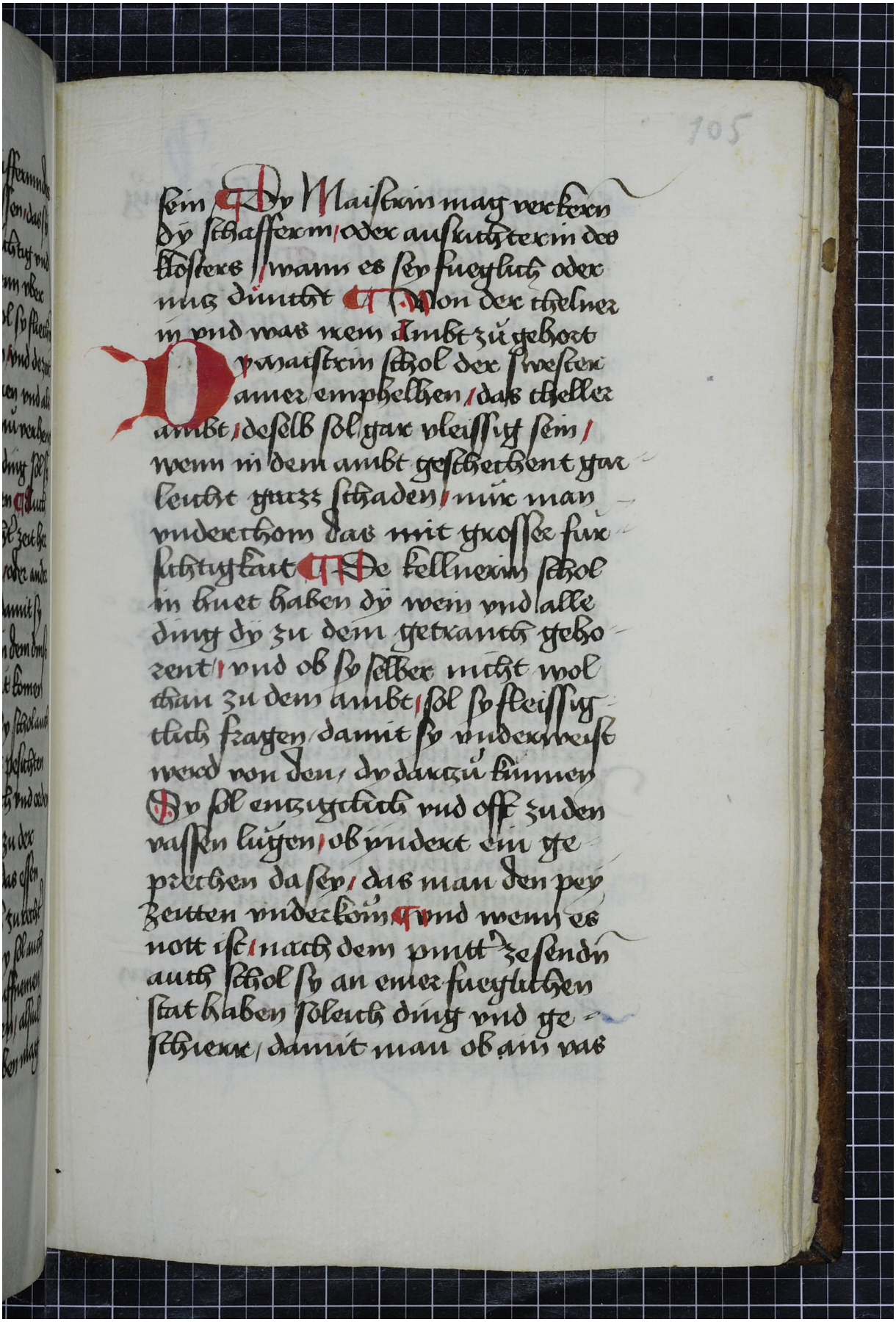
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



105

sem ¶ Dy Maistrin mag verkeren
dy schaffarin/ oder auschutterin des
closters/ wann es ser fueglich oder
nuz dunckt ¶ Von der thelner
in vnd was zem ambt zů gehort
Dy maistrin schol der swester
amer emphelhen/ das theller
ambt/ deselb sol gar vleissig sein/
wenn in dem ambt geschehent gar
leicht grozz schaden/ nůr man
vnderchom das mit grosse fur
sichtigkaut ¶ Die kellnerin schol
in huet haben dy wein vnd alle
ding dy zu dem getrank gehö
rent/ vnd ob sy selber nicht wol
tran zu dem ambt/ sol sy fleissig
lich fragen/ damit sy vnderweist
werd von den/ dy darczů kunnen
Dy sol enzigklich vnd offt zu den
vassen lůgen/ ob vnderet ein ge
prechen da sey/ das man den pey
zeiten vnderchom ¶ Vnd wenn es
nott ist/ nach dem pmutt ze sendn
auch schol sy an einer fueglichen
stat haben solech ding vnd ge
schirr/ damit man ob ain vas